

## Hausgebet 32. Sonntag im Jahreskreis – 07.11.2021

### Hinführung

Wenn jemand „alles gibt“, dann handelt er aus ganzem Herzen, aus Überzeugung. Dann brennt er für etwas. Er hat Hoffnung und volles Vertrauen in eine Sache oder in jemanden. – Jesus stellt uns heute eine arme Witwe als Vorbild vor Augen. Sie gibt alles – aus ganzem Herzen. Sie gibt alles – weil sie ganz Gott vertraut. Sie gibt nicht nur, sondern gibt sich ihm hin.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Alles meinem Gott zu Ehren (GL 455,1)

1. *Alles meinem Gott zu Ehren / in der Arbeit, in der Ruh! /  
Gottes Lob und Ehr zu mehren, / ich verlang und alles tu. /  
Meinem Gott nur will ich geben / Leib und Seel, mein ganzes  
Leben. / Gib, o Jesu, Gnad dazu; / gib, o Jesu, Gnad dazu.*

### Gebet

Allmächtiger und barmherziger Gott,  
wir sind dein Eigentum,  
du hast uns in deine Hand geschrieben.  
Halte von uns fern, was uns gefährdet,  
und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt,  
damit wir freien Herzens deinen Willen tun.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

*(Tagesgebet)*

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

<sup>38</sup>In jener Zeit lehrte Jesus eine große Menschenmenge und sagte: Nehmt euch in Acht vor den Schriftgelehrten! Sie gehen gern in langen Gewändern umher, lieben es, wenn man sie auf den Marktplätzen grüßt, <sup>39</sup>und sie wollen in der Synagoge die Ehrensitze und bei jedem Festmahl die Ehrenplätze haben. <sup>40</sup>Sie fressen die Häuser der Witwen auf und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete. Umso härter wird das Urteil sein, das sie erwartet.

<sup>41</sup>Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel.

<sup>42</sup>Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. <sup>43</sup>Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. <sup>44</sup>Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hineingeworfen; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles hergegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.

*(Markus 12,38-44)*

### Kurze Stille

### Lied: Wohl denen, die da wandeln (GL 543,1+4)

1. *Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit, / nach seinem  
Worte handeln und leben allezeit. / Die recht von Herzen suchen  
Gott und seiner Weisung folgen, / sind stets bei ihm in Gnad.*
4. *Lehr mich den Weg zum Leben, / führ mich nach deinem Wort, / so  
will ich Zeugnis geben / von dir, mein Heil und Hort. / Durch deinen  
Geist, Herr, stärke mich, / dass ich dein Wort festhalte, / von Herzen  
fürchte dich.*

## Psalm 146

**V/A** Lobe den HERRN, meine Seele!

**V** <sup>2</sup>Ich will den HERRN loben in meinem Leben,\*  
meinem Gott singen und spielen, solange ich da bin.  
<sup>6</sup>Der HERR ist es, der Himmel und Erde erschafft,  
das Meer und alles, was in ihm ist.\*  
Er hält die Treue auf ewig.

**A** Lobe den HERRN, meine Seele!

**V** <sup>7</sup>Recht schafft er den Unterdrückten, /  
Brot gibt er den Hungernden,\*  
der HERR befreit die Gefangenen.

<sup>8</sup>Der HERR öffnet die Augen der Blinden, /  
der HERR richtet auf die Gebeugten,\*  
der HERR liebt die Gerechten.

**A** Lobe den HERRN, meine Seele!

**V** <sup>9</sup>Der HERR beschützt die Fremden, /  
er hilft auf den Waisen und Witwen,\*  
doch den Weg der Frevler krümmt er.

<sup>10</sup>Der HERR ist König auf ewig,\*  
dein Gott, Zion, durch alle Geschlechter.

**A** Lobe den HERRN, meine Seele!

**V** Ehre sei dem Vater und dem Sohn\*  
und dem Heiligen Geist.

**A** Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit\*  
und in Ewigkeit. Amen.

**A** Lobe den HERRN, meine Seele!

## Gebet

*In der Stille vertrauen wir Gott unsere persönlichen Anliegen an.*

Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes,  
erbarme dich meiner.

## Vater unser

### Segensgebet

Der HERR segne uns und behüte uns;  
Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten  
und sei uns gnädig;  
Der HERR wende uns sein Antlitz zu  
und schenke uns seinen Frieden.

*(nach Numeri 6,24-26)*

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Ein Danklied sei dem Herrn (GL 382,1+5)

- 1. Ein Danklied sei dem Herrn / für alle seine Gnade, / er waltet nah und fern, / kennt alle unsre Pfade, / |: ganz ohne Maß ist seine Huld / und allbarmherzige Geduld. :|*
- 5. Gib dich in seine Hand / mit innigem Vertrauen, / sollst nicht auf eitel Sand, / auf echten Felsen bauen, / |: dich geben ganz in Gottes Hut, / und sei gewiss, er meint es gut! :|*